



AKTIONSBÜNDNIS

für ein lebenswertes BERLIN-BRANDENBURG

Pressemitteilung

BER/BBI-Schönefeld

CDU-BRANDENBURG TORPEDIERT ABWEHRKAMPF DER FLUGLÄRMGEGNER

Was viele aufgrund der Entscheidung des Brandenburgischen Landtags vom 16.12.2011 schon vermutet haben, ist jetzt amtlich: Die CDU-Opposition hat mit den Regierungsfractionen nahezu geschlossen gegen den Antrag von Bündnis 90/Die Grünen sowie der beiden Abgeordneten Hans-Peter Goetz (FDP) und Christoph Schulze (SPD) gestimmt, am neuen Hauptstadtflughafen „Willy Brandt“ in Schönefeld zum Schutz der betroffenen Bevölkerung ein strenges Nachflugverbot einzuführen.

„Was soll das Gerede der CDU-Chefin Dr. Saskia Ludwig vom Dialog mit den Bürgern auf Augenhöhe, wenn dieselben Abgeordneten den Bürgern anschließend und zur Freude der Regierenden gleich wieder in den Rücken fallen?“, fragen sich viele Mitstreiter im Aktionsbündnis für ein lebenswertes Berlin-Brandenburg (ABB). Da verwundere es nicht, dass die Teilnehmer an der Groß-Demo am heutigen Samstag auf dem Berliner Gendarmenmarkt dem „Überraschungsgast“ Saskia Ludwig den Rücken kehrten, meint ABB-Sprecher MATTHIAS SCHUBERT.

Seit heute steht das Ergebnis der namentlichen Abstimmung amtlich auf der Internetseite des Landtags (Suche in ParLDok mit Dokumentart "Plenarprotokoll" und Dokumentnummer "47":

<http://www.parldok.brandenburg.de/starweb/LTBB/start.html>).

Bisher gab es nur Vermutungen, wer im Einzelnen gemeinsam mit den Regierungsfractionen die Ablehnung des Nachflugverbots und im Zusammenhang damit die Ablehnung der Volksinitiative gegen Nachtflüge zu verantworten habe. Jetzt ist klar: Frau Dr. Ludwig, MdL, hat gegen das strenge Nachtflugverbot gestimmt!

Kleinmachnow, den 21.1.2012

V.i.S.d.P.: Matthias Schubert, Tel.: 0151 40133961